

Info-Mail



Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]

Gesendet: Mittwoch, 11. September 2013 10:54

An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)

Betreff: Hamburger Schulen: immer mehr gemeldete Gewaltfälle - Senator Rabe bleibt untätig (WWL-Info-Mail Nr. 88/2013)

WWL-Info-Mail Nr. 88/2013

Hamburg, 11. September 2013 – Hamburger Schulen: immer mehr gemeldete Gewaltfälle - Senator Rabe bleibt untätig

Nach der Senatsantwort auf eine Schriftliche Kleine Anfrage des Abgeordneten Christoph de Vries ist die Zahl der gemeldeten Gewaltfälle an Hamburgs Schulen weiter stark angestiegen:

Hamburger Abendblatt v. 11.9.2013: Wieder mehr Gewalt an Hamburger Schulen

<http://www.mobil.abendblatt.de/hamburg/article119900139/Wieder-mehr-Gewalt-an-Hamburger-Schulen.html>

Hamburger Morgenpost v. 10.9.2013: Von Mobbing bis Mordversuch: Gewalt auf Schulhöfen steigt

<http://www.mopo.de/nachrichten/von-mobbing-bis-mordversuch-gewalt-auf-schulhoefen-steigt,5067140,24271950.html>

WELT v. 11.9.2013: Zahl der Gewalttaten an Schulen steigt deutlich

http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article119899860/Zahl-der-Gewalttaten-an-Schulen-steigt-deutlich.html

Trotz der besorgniserregenden Zahlen und der Betroffenheit insbesondere der ohnehin belasteten Stadtteilschulen:

Auszug Hamburger Abendblatt: „... **Gewalt ist überwiegend männlich: Unter den 1250 ermittelten Tätern an allen Schulformen waren gerade einmal 124 Mädchen. Betroffen sind besonders die Stadtteilschulen mit 486 Fällen, weniger hingegen die Gymnasien (41 Fälle). Kaum Ärger gab es an den Beruflichen Schulen (19), die von älteren Jugendlichen besucht werden. Immerhin 123 Gewalttaten richteten sich nicht gegen Mitschüler, sondern gegen die Lehrer. Im Schuljahr 2012/13 stieg die Zahl der Gewalttaten um insgesamt 13,4 Prozent auf 1103.**“

sieht Schulsenator Ties Rabe keinen Handlungsbedarf und verweist darauf, dass es sich möglicherweise nur um ein geändertes meldeverhalten der Schulleitungen handele.

Mit dieser Einschätzung steht Schulsenator Ties Rabe weitgehend allein:

Hamburger Abendblatt 11.9.2013: Entwarnung ist nicht angesagt (Kommentar)

<http://www.mobil.abendblatt.de/meinung/article119900191/Entwarnung-ist-nicht-angesagt.html>

Herzliche Grüße,
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

Immer aktuell: FORUM BILDUNG HAMBURG

Diskutieren Sie bildungspolitische Themen im Live-Chat

Facebook: <http://www.facebook.com/groups/303593083088365/>

**„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-224
E-Mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.